

Pressemitteilung

Zug, 24. Januar 2011

HBM BioVentures Quartalsbericht per 31. Dezember 2010

HBM BioVentures beendete das Jahr 2010 mit einem inneren Wert (NAV) pro Aktie von CHF 58.10. Der NAV nahm vor allem währungsbedingt um 12,7% ab, der Aktienkurs reduzierte sich um 11,4%. Die Stärke des Schweizer Frankens gegenüber den Hauptanlagewährungen US Dollar und Euro, in denen HBM BioVentures rund 80% ihrer Investitionen hielt, war im Jahr 2010 sehr ausgeprägt. Ohne diese wahrscheinlich vorübergehenden Fremdwährungseinbussen wäre die Entwicklung des inneren Wertes knapp negativ gewesen und hätte sich im Rahmen der Performance verschiedener wichtiger Aktienindizes bewegt.

Das Investitionsportfolio der HBM BioVentures besteht per 31. Dezember 2010 zu 79% aus privaten Unternehmen. 24% des Anlagewertes ist in profitablen Unternehmen und weitere 30% in Unternehmen investiert, deren Produkte bereits auf dem Markt sind. Die liquiden Mittel betragen aktuell CHF 51 Millionen. Die Fremdwährungsrisiken von HBM BioVentures sind im Moment nicht abgesichert.

Private Unternehmen im Portfolio

Das amerikanische Unternehmen Pacira, in dem HBM BioVentures eine bedeutende Investitionsposition hält, hat in den USA das Gesuch für einen Börsengang eingereicht, um sich allenfalls auf dem öffentlichen Markt zu finanzieren. Sofern eine gute Bewertung erzielt werden kann, wird eine Kotierung an der US Börse NASDAQ im ersten Quartal 2011 angestrebt.

Die Beteiligung am deutschen Unternehmen Sloning wurde für CHF 9 Millionen in bar zur doppelten Investitionsbewertung an das börsenkotierte Unternehmen Morphosys verkauft. Bewertungsänderungen bei privaten Investitionen führten im Berichtsquartal insgesamt zu einer Wertanpassung von minus USD 4,5 Millionen. Im Rahmen von Folgefinanzierungen wurden CHF 6.3 Millionen in bestehende Unternehmen im Portfolio investiert.

Kotierte Unternehmen im Portfolio

Basilea schloss das Schiedsgerichtsverfahren mit Johnson & Johnson erfolgreich ab und erhielt USD 130 Millionen als Entschädigung für die Verletzungen der Lizenzvereinbarung durch Johnson & Johnson bei der Phase III Entwicklung des Breitbandantibiotikums Ceftobiprole.

Ausblick

Das operative Geschäft der grössten Portfolioposition PharmaSwiss entwickelt sich nach Plan. Bei PTC und Pacira stehen im Sommer 2011 Zulassungsentscheide für deren Hauptmedikamente in wichtigen Anwendungsgebieten an. Verschiedene Unternehmen im Portfolio von HBM BioVentures und von Drittfonds, in denen HBM BioVentures massgeblich investiert ist, stehen in Verkaufsverhandlungen. Diese Transaktionen könnten einen positiven Einfluss auf den inneren Wert und die Liquidität von HBM BioVentures haben. Wir erwarten im ersten Halbjahr 2011 verschiedene erfreuliche Nachrichten aus dem Investitionsportfolio.

Freiwillige, interne Untersuchung der Zahlungen im Zusammenhang mit den Kapitalerhöhungen der HBM BioVentures im 2001 und 2002 durch KPMG AG, Forensic

Die HBM BioVentures AG beauftragte KPMG AG, Forensic, alle Zahlungen von HBM BioVentures AG, HBM Partners AG und aller ihrer damaligen Tochtergesellschaften seit Gründung bis 31. März 2003 zu untersuchen. Dabei wurden keine Sachverhalte festgestellt, wonach von HBM Gesellschaften Retrozessionen bezahlt worden waren. KPMG AG ist von HBM BioVentures AG unabhängig und war nie deren Revisionsstelle.

Der Quartalsbericht per 31. Dezember 2010 und die heute am HBM Info-Tag gezeigte Präsentation sind auf der Webseite der HBM BioVentures AG www.hmbioventures.com aufgeschaltet.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. Andreas Wicki, Geschäftsführer der HBM BioVentures AG, Tel.: +41 41 768 11 08, andreas.wicki@hmbioventures.com.

Kurzportrait HBM BioVentures AG

HBM BioVentures ist als Wagniskapitalgesellschaft weltweit in rund 30 gereifte Jungunternehmen in den Bereichen Biotechnologie/Humanmedizin, Diagnostik und Medizinaltechnik investiert. Die Hauptprodukte vieler Unternehmen im Portfolio von HBM BioVentures sind in fortgeschrittener Entwicklung oder bereits am Markt eingeführt. Der Anlageschwerpunkt liegt bei noch nicht kotierten Jungunternehmen. Zwei Drittel des Anlagevermögens sind in private Unternehmen mit hohem Wertschöpfungspotenzial investiert. Damit schafft sich HBM BioVentures eine einzigartige und unverwechselbare Marktpositionierung. HBM BioVentures wird von einem breiten Aktionariat getragen und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: HBMN).

Disclaimer

Diese Pressemitteilung stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a resp. 1156 OR, Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange oder Wertpapierprospekt im Sinne des deutschen Wertpapierprospektgesetzes dar. Die

NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN



Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) bzw. innerhalb der USA bestimmt und dürfen nicht an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Pressemitteilung ist kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den USA. Die Wertpapiere der HBM BioVentures AG wurden nicht gemäss den Vorschriften der U.S. amerikanischen Wertpapiergesetze registriert und dürfen ohne eine vorherige Registrierung bzw. ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungsverpflichtung nicht in den USA oder an U.S.-amerikanische Personen verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden.

HBM BioVentures AG
Bundesplatz 1
CH-6300 Zug/ Switzerland
Tel:+41 41 768 11 08
Fax:+41 41 768 11 09
info@hbmbioventures.com
www.hbmbioventures.com